

**Gemeiner Antrag aller Fraktionen / Parteien in der Stvv Karben  
CDU, SPD, FW, Grüne, Linke, FDP**

Karben, 07.10.2020

**Resolution / Antrag für die Stvv am 30.10.2020:  
KARBEN STEHT ZUSAMMEN: Gemeinsam für den Erhalt von über 1.000  
Arbeitsplätzen im CONTI-WERK Karben**

Das Continental-Werk in Karben verfügt über eine hochmoderne Elektronikfertigung unter Reinraumbedingungen und gewann erst vor wenigen Monaten als deutschlandweiter Gesamtsieger den MANUFACTURING EXCELLENCE AWARD 2019. Umso unverständlicher kam die Entscheidung aus der Konzernzentrale, dieses leistungsfähige Werk mit seiner qualifizierten Belegschaft komplett zu schließen.

Alle im Karbener Stadtparlament vertretenen Parteien (CDU, SPD, FW, Grüne, Linke, FDP) sprechen sich für den Erhalt des Standorts und der Sicherung der Arbeitsplätze beim Automobilzulieferer Continental in Karben aus.

Nach der Bekanntgabe der Konzernleitung, das Continental Automotive Werk in Karben bis 2024 zu schließen und somit rund 1100 Stellen im Wetteraukreis abzubauen haben sich alle Parteien auf Initiative des Bürgermeisters umgehend mit dem Betriebsrat und der IG Metall-Vertretung beraten, um die alle Möglichkeiten zum Erhalt des Standortes in Karben auszuloten.

Den Karbener Stadtverordneten und der Stadtregierung ist es wichtig an der Seite der Beschäftigten zu stehen und ihre Solidarität kundzutun.

Die Automobilbranche wird sich zwar in den nächsten Jahren verändern, aber Arbeitsplatzabbau und Werkschließungen sind nicht die richtigen Antworten auf die Veränderungen, sind sich die Vertreter der im Stadtparlament vertretenen Parteien über alle politischen Parteigrenzen hinweg einig!

Die Pläne der Konzernleitung sind nicht nachvollziehbar und wir erwarten, dass die Schließungspläne verworfen werden.

Wir fordern die Unternehmensseite auf den Dialog mit den Vertretern der Beschäftigten aufzunehmen, um gemeinsam Möglichkeiten zum Erhalt der Arbeitsplätze in Karben zu erarbeiten.

Uns liegt der Erhalt von Arbeitsplätzen und Beschäftigungsperspektiven vor Ort für die Menschen in Karben und der Wetterau sehr am Herzen, deshalb werden die Karbener Kommunalpolitiker jetzt nicht untätig zusehen.

So werden die Aktivitäten des Betriebsrates und der IG Metall zum Erhalt der Arbeitsplätze unterstützt. Die Menschenkette war hier nur der Auftakt weiterer Aktivitäten.

Wir werden uns im Sinne der Beschäftigten bei der Kreis- und Landesregierung dafür einsetzen, dass diese ebenfalls auf die Konzernleitung einwirkt.

gez. Mario Beck, Thomas Görlich, Thorsten Schwellnus,  
Rainer Knak, Uwe Maag, Oliver Feyl